Nordic Walking

der Balkon Hohenlohes

STADT WALDENBURG

staatl. anerkannter Luftkurort

Hohenlohe
UNSER LAND ERLEBEN

Berufskolleg Waldenburg

vhs
Vhs Künzelsau

Der Blick von der Bastei, vom Lachnersturm oder vom unterhalb der fast einen Kilometer langen Stadtmauer verlaufenden Hagweg auf die weite Hohenloher Ebene ist phantastisch. Am Horizont sehen Sie Langenburg, an schönen Tagen Frankenhöhe und Odenwald. Am besten, Sie machen als Einstieg einen kleinen, halbstündigen Spaziergang rund um die historische Altstadt. Ich verspreche Ihnen: Sie werden fasziniert sein.

Von der Burg aus der Stauferzeit sind nur noch der Bergfried (sein Schmuckaufsatz mit Umgang entstand erst in der Renaissance) und ein Teil der Burgmauer, heute die südliche Wand der Schlosskirche, erhalten. Auch der Hochwächterturm aus der Stauferzeit, der Lachnersturm, erhielt später einen neuen Aufsatz. Die Stadtmauer wird von Experten ins 15. Jahrhundert datiert. Um 1500 mit dem Aufkommen der Feuerwaffen wurden die Befestigungsanlagen, die bis heute unser Städtchen prägen, verstärkt. Jahrhundertelang spielte Waldenburg nicht nur wegen seiner Lage auf 505 Meter Höhe eine gewichtige Rolle: Im Schloss residierten die Grafen und Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg, später zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

Beim Kampf um Waldenburg im April 1945 - kurz vor Kriegsende - wurden neunzig Prozent der Häuser zerstört. Schnell wurde der Wiederaufbau geplant, doch er dauerte einige Jahre - die Stadt entstand neu, großzügiger und schöner als vorher, ohne etwas von ihrem historischen Flair zu verlieren - wie Phönix aus der Asche. Der Phönixbrunnen auf dem Marktplatz erinnert noch heute an diese grandiose Leistung. Ich bin stolz darauf, Bürgermeister einer der schönsten Städte Baden-Württembergs zu sein.

So schön wie unsere romantische Stadt in luftiger Höhe ist auch

die umgebende Natur: ideal für Wandern, Radfahren, Skaten, Schwimmen, Walken - und Nordic Walking. Deshalb haben wir in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule (vhs) Künzelsau und dem Berufskolleg Waldenburg acht wunderschöne Strecken, meist mit Traumblick auf unseren staatlich anerkannten Luftkurort und die weite Ebene ausgewiesen. Mein besonderer Dank gilt zwei engagierten Waldenburgerinnen: Nordic-Walking-Instruktorin Delia Ilzhöfer (siehe Titelseite) und vhs-Mitarbeiterin Dagmar Nepper. Ihrer Hartnäckigkeit ist es zu verdanken, dass diese Broschüre überhaupt entstanden ist. Delia Ilzhöfer hat die Strecken ausgewählt, vermessen und beschrieben. Herzlichen Dank auch dem Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald und der Touristik-gemeinschaft Hohenlohe, die das Projekt unterstützt haben. Neben den Nordic-Walking-Strecken finden Sie hier viele weitere Angebote für aktive Waldenburger und ihre Gäste.
Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Walken - und beim Genießen unserer Attraktionen.

Markus Knobel
Bürgermeister

Informationen zu Waldenburg

Tipps und Informationen über Urlaub oder Kurzurlaub in Waldenburg bekommen Sie im Rathaus
Tel. (07942) 108-0, Fax (07942) 108-88
E-Mail stadt@waldenburg-hohenlohe.de
Sehr informativ ist auch unsere Homepage www.waldenburg-hohenlohe.de. Unsere Adresse:
Stadt Waldenburg, Hauptstraße 13, 74638 Waldenburg

Der harmonische Dreiklang von historischer Altstadt, gepflegter Kulturlandschaft und intakter, idyllischer Natur begeistert Einheimische und Gäste. Eines dieser einzigartigen Fleckchen Erde ist der Neumühlsee, eingebettet in Wälder und Wiesen am Beginn des einsamen Biberstales. Rohrkolben, Seerosenfelder und andere seltene Pflanzen prägen die schönsten Bereiche des Sees, in den Goldbach und Bibers münden. Daran erfreuen sich auch die Badegäste, die sich im klaren Wasser abkühlen und von den Liegewiesen den Blick auf heile Natur genießen.

Autos haben in diesem stillen Tal im Sommer nichts zu suchen. Ein Campingplatz, ein Landgasthof und sanitäre Anlagen sind die einzigen Spuren der Zivilisation. Nur wenn im Sommer die Sonne scheint, herrscht buntes Treiben am See. Am Abend und am frühen Morgen und zu den anderen Jahreszeiten ist es hier einsam. Idylle pur. An den anderen Seen wie Goldbachsee, Lindigsee, Untermühlsee oder Rößlesmahdsee herrscht Stille - immer. Wal-

denburg ist eben noch ein echter Geheimtipp. Stundenlang kann man in den Waldenburger Wäldern wandern, ohne auf eine Menschenseele zu treffen. Und die Stadt liegt im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Kein Wunder, dass sich in diesem wunderschönen Umfeld vor rund 50 Jahren das Albert-Schweitzer-Kinderdorf angesiedelt hat.

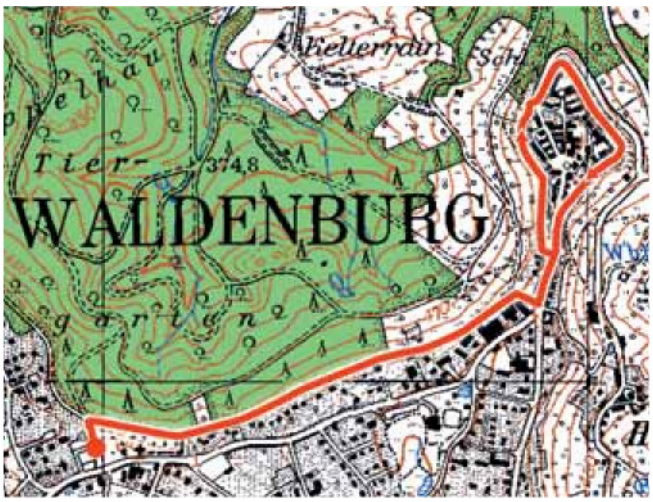
In Waldenburg sind noch seltene und geschützte Pflanzen wie der Türkenbund oder heimische Orchideen zu bestaunen. Das Naturschutzgebiet „Obere Weide“, idyllische Aussichten auf grüne Hänge, plätschernde Bäche und breite Täler mit reicher Blumenpracht sind beliebte Ziele bei erholsamen Spaziergängen, Wanderungen oder Nordic Walking-Touren. Bei uns finden Sie gut ausgebaute und beschilderte Wanderwege, die sich besonders gut für kurze und leichte Tagestouren eignen. Der Wanderer findet sie mühelos auf der aktuellen Wanderkarte, die Sie im Rathaus für eine geringe Schutzgebühr bekommen.

Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 2,4 km
Streckenprofil: Leicht - keine besonderen Schwierigkeiten.
Streckenverlauf: Vom Parkplatz walken Sie auf dem Gehweg stadteinwärts bis zum Eingang des Friedhofs.

Hier die Straße überqueren und die Tour auf dem asphaltierten Flurbereinigungsweg fortsetzen.
Vor der scharfen Linkskurve in den Grasweg einbiegen, der nach oben zum Panoramaweg führt. Setzen Sie Tour auf dem Panoramaweg (parallel zur Panoramastraße) fort, indem sie links abbiegen. Nach dem Überqueren der Straße beim Friedhof gelangen Sie zum Ausgangspunkt zurück.

Schlossrunde

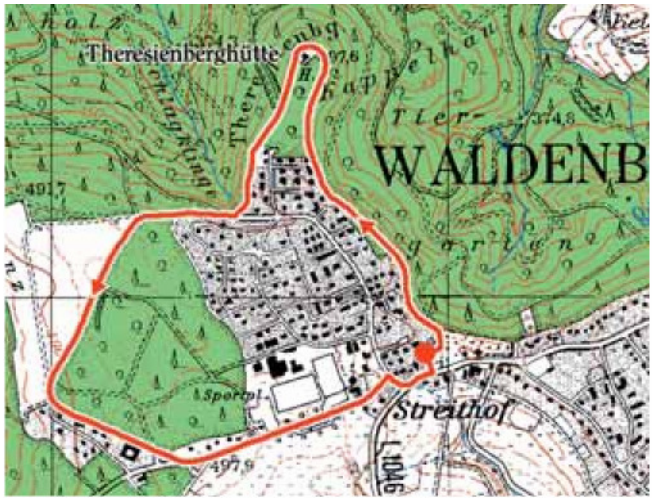
Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 3,2 km
Streckenprofil: Leicht - keine besonderen Schwierigkeiten. Untergrund asphaltiert oder geschottert.
Streckenverlauf: Der Weg führt auf dem Otto-Borst-Höhenrand-



weg stadteinwärts. Gehen Sie am Parkdeck des Panoramahotels zur Hauptstraße hoch und weiter stadteinwärts zum Lindenplatz. Hier links runter auf den Hagweg rund um das historische Waldenburg. Überqueren Sie an der Bastei die Straße und setzen Sie die Tour unterhalb des Schlosses fort. Nach dem Bärengraben gelangen Sie über Treppen wieder auf die Hauptstraße, überqueren Sie diese in Höhe des Panoramahotels. Von dort über den Otto-Borst-Höhenrandweg zum Ausgangspunkt zurück.

Besonderheiten: Wunderschöner Blick auf die Hohenloher Ebene, auf der Ostseite des Rundwegs bis Langenburg. Kleiner Abstecher zum Schlosshof mit seinem 65 Meter tiefen Brunnen.

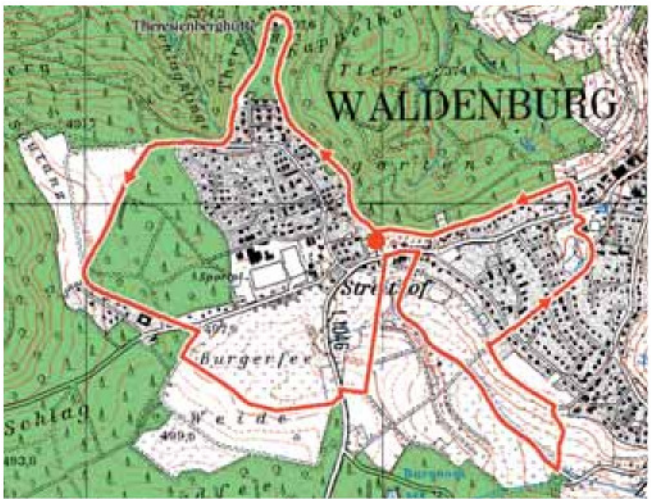
Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 4,0 km
Streckenprofil: Leicht - Strecke weist keine besonderen Schwierigkeiten auf.
Streckenverlauf: Gehen Sie vom Parkplatz in Richtung There-



sienberghütte / Waldlehrpfad. Auf leicht geschottertem Untergrund verläuft der Otto-Borst-Höhenrandweg am Rand des Höhenzugs. Man hat einen wunderbaren Ausblick auf die Hohenloher Ebene und die Silhouette des alten Bergstädtchens. Umrunden Sie die Theresienberghütte (Grillstelle), bleiben Sie auf dem Weg bis zur „Schlagklinge“. Von dort auf asphaltiertem Untergrund zum Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Ab hier geht es auf einer wenig befahrenen Straße zum Sportplatz. Gehen Sie daran vorbei und überqueren Sie die Hohenlohestraße. Nach ca. 100 m kommen Sie wieder an den Ausgangspunkt.

Kleine Kneipprunde

Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge:7,1 km
Streckenprofil: Leicht - keine besonderen Schwierigkeiten. Untergrund wechselt häufiger. Wir empfehlen Asphaltpads.



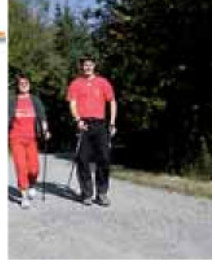
Streckenverlauf: Vom Parkplatz in Richtung Theresienberghütte / Waldlehrpfad. Sie walken auf leicht geschottertem Untergrund und genießen einen tollen Ausblick. Umrunden Sie die Theresienberghütte (Grillstelle), bleiben Sie auf dem Weg bis zur „Schlagklinge“. Von dort auf asphaltiertem Weg zum Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Danach rechts in einen Feldweg einbiegen, nach ca. 200 m links. Die Landesstraße überqueren und zum Streithof walken. Ab dem Streithof führt ein Flurbereinigungsweg durch das untere Biberstal. In den Grasweg links einbiegen, der nach oben zum Panoramaweg (parallel zur Panoramastraße) führt. Dem asphaltierten Weg links folgen, bis zu einer geschotterten Querverbindung zur Panoramastraße. Die Straße überqueren und auf der Schillerstraße gelangt man direkt zum Kurpark mit dem Kneippbecken. Verlassen Sie den Kurpark in Richtung Hauptstraße, überqueren Sie diese und gehen Sie zum Otto-Borst-Höhenrandweg. Wenn Sie hier links gehen, erreichen Sie nach ca. 800 m den Ausgangspunkt.

Besonderheiten: Kneippbecken im Kurpark. Toller Blick auf Ebene und Stadtsilhouette, an klaren Tagen bis zum Odenwald.

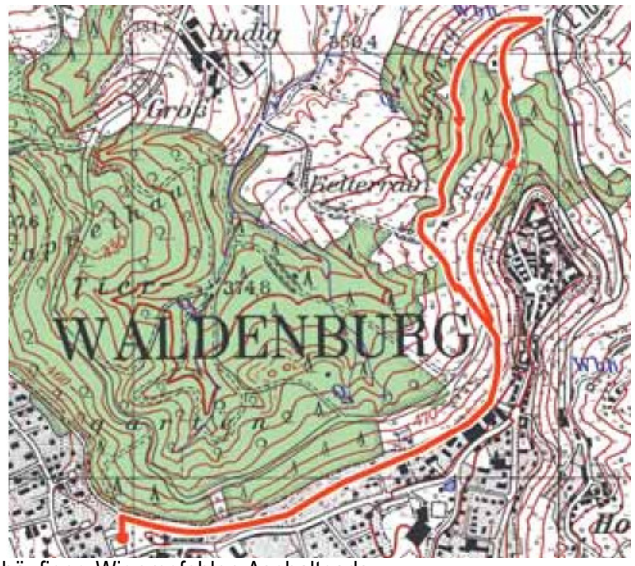
Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 6,1 km
Streckenprofil: Schwer - Geeignet für Walker mit Ausdauer, da Höhenunterschiede von ca. 200 m zu bewältigen sind. Geschottert und asphaltiert. Asphaltpads empfohlen.

Streckenverlauf: Vom Parkplatz geht es in Richtung Otto-Borst-Höhenrandweg stadteinwärts. Über das Parkdeck des Panoramahotels gelangt man rechts hoch auf die Hauptstraße, der man bis zum Lindenplatz folgt. Hier über einen Weg zum Hagweg rund um die Waldenburger Altstadt hinuntersteigen. Unter der Brücke hindurch und über die „Brunnenstaffel“ hinab nach Hohenau. Von hier auf dem „Milchweg“ weiter bergab Richtung Untermühle. An der nächsten Kreuzung links Richtung Gebhardstraße abbiegen. Hier die Landesstraße auf der Höhe der Kreuzung überqueren. Ca. 900 m auf dem Fußweg der Straße folgen und auf dem alten Weinbergweg rechts bergauf nach Waldenburg. Am Panoramahotel vorbei gelangt man über den Otto-Borst Höhenrandweg zurück zum Startpunkt.

Höhenrandwegrunde



Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 4,2 km
Streckenprofil: Mittel - Diese Strecke ist für geübte Ausdauersportler geeignet, da Höhenunterschiede von ca. 150 m zu bewältigen sind. Der Untergrund wechselt



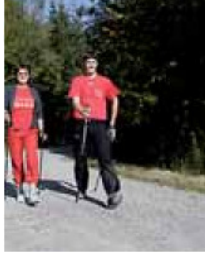
häufiger. Wir empfehlen Asphaltpads.

Streckenverlauf:
Auf dem Otto-Borst-Höhenrandweg stadteinwärts.
Über das Parkdeck des Panoramahotels kommt man links nach unten auf den Roten Weg. Dieser führt bergab bis zum Wasserreservoir. Nach kurzer Pause auf der Parkbank an der Landesstraße geht es auf dem vom Parkplatz rechts abgehenden alten Weinbergweg hinauf nach Waldenburg. Am Panoramahotel vorbei auf dem Otto-Borst-Höhenrandweg zurück zum Ausgangspunkt.

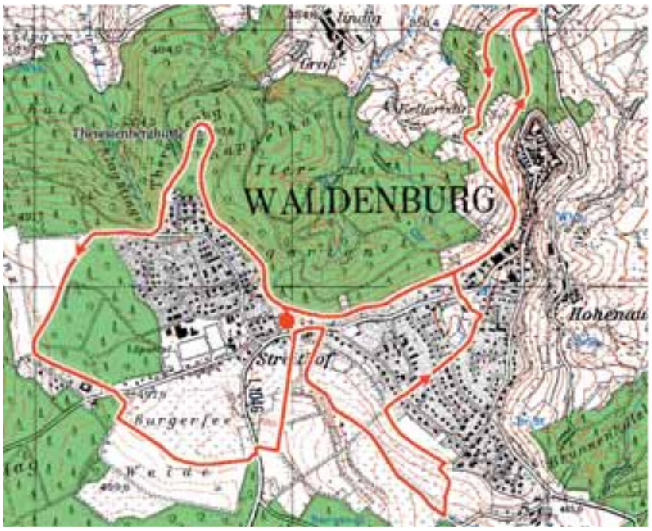
Start: Friedhofparkparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 9,2 km
Streckenprofil: Schwer - Nicht geeignet bei starkem Ostwind. Anspruchsvoll durch den Höhenunterschied und ständigen Wechsel des Untergrunds. Wir empfehlen Asphaltpads. Durch den Aus-

blick auf die Hohenloher Ebene sehr reizvoll. Wald- und Feldarbeiten, starker Regen und Nässe können die Strecke beeinflussen.
Streckenverlauf: Vom Parkplatz auf dem Gehweg stadteinwärts bis zum Eingang des Friedhofs. Hier die Straße überqueren und die Tour auf dem asphaltierten unteren Flurbereinigungsweg bis Ziegelhütte fortsetzen. Am Ende des Weilers erreichen Sie die Zufahrtsstraße nach Waldenburg. Hier geht es rechts ab. Nach ca. 250 m auf dieser Straße Richtung Friedrichsberg biegt man links in einen Waldweg ab. Nach ca. 30 m geht es links bergab in Richtung Buchhaus (3.Abzweigung). Lassen Sie Buchhaus rechts liegen. So gelangen Sie geradeaus auf einen geschotterten Feldweg. Biegen Sie nach ca.1.500 m links in einen Grasweg ein. So erreichen Sie Untermühle. Vor dem Ortsschild rechts abbiegen und auf dem asphaltierten Weg dem Epbach folgen. Biegen Sie nach ca. 500m links in den Grasweg in Richtung Landesstraße ab. Überqueren Sie die Straße und walken Sie auf dem Gehweg bergauf bis zum Parkplatz rechts der Straße. Nehmen Sie den links vom Parkplatz abzweigenden asphaltierten Fußweg, der Sie über die Bastei (mit Traumblick auf die Hohenloher Ebene) zurück nach Waldenburg bringt. Über den Höhenrandweg unterhalb der Wohnhäuser gelangen Sie zurück zum Friedhofparkplatz.

Große Kneipprunde



Start: Friedhofparkplatz Waldenburg
Streckenlänge: ca. 9,8 km
Streckenprofil: Schwer - Diese Strecke ist für geübte Ausdauersportler geeignet, da Höhenunterschiede von ca.150 m zu bewältigen sind. Der Untergrund wech-



selt häufiger. Wir empfehlen Asphaltpads.
Streckenverlauf: Vom Parkplatz in Richtung Theresienberghütte / Waldlehrpfad. Sie walken auf leicht geschottertem Untergrund und genießen einen tollen Ausblick. Umrunden Sie die Theresienberghütte (Grillstelle), bleiben Sie auf dem Weg bis zur „Schlagklinge". Von dort auf asphaltiertem Weg zum Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Danach rechts in einen Feldweg einbiegen, nach ca. 200 m links. Die Landesstraße überqueren und zum Streithof walken. Weiter auf dem asphaltierten Flurbereinigungsweg. Vor der scharfen Linkskurve links in den Grasweg einbiegen, der nach oben zum Panoramaweg führt. Hier links abbiegen. Ein geschotterter Weg führt nach oben zur Panoramastraße. Über die Schillerstraße gelangt man direkt zum Kurpark mit dem Kneippbecken. Verlassen Sie den Kurpark in Richtung Hauptstraße, überqueren Sie diese und gehen Sie zum Otto-Borst-Höhenrandweg. Über das Parkdeck des Panoramahotels kommt man links nach unten auf den Roten Weg. Dieser führt bergab bis zum Wasserreservoir. Nach kurzer Pause auf der Parkbank an der Landesstraße geht es auf dem vom Parkplatz rechts abgehenden alten Weinbergweg nach Waldenburg hinauf. Am Panoramahotel vorbei auf dem Otto-Borst-Höhenrandweg zurück zum Ausgangspunkt.

Mit Jahreszahlen hat „Anneliese“ nicht viel am Hut oder besser gesagt an ihrer schwarzen Bändelhaube. Denn: Anneliese Ottliczky kommt grundsätzlich in Hohenloher Tracht. Und sie mag's unterhaltsam. Die Stadtführerin hat die 70 schon überschritten, aber nichts von ihrem Humor verloren. In 90 Minuten erfährt der Gast alles Wichtige und Interessante über den „Balkon Hohenlohes“, vor allem über seine Bewohner- vom Hochwächter Lachner über „Schraubenkönig“ Reinhold Würth bis zu Friedrich Karl Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg, über den sie mit größter Hochachtung spricht.

Meist sind es witzige Geschichten und heitere Szenen, mit deren Hilfe sie die Vergangenheit auferstehen lässt. Buchung im Rathaus - Tourismusamt - , Tel. (0 79 42) 108-0. Dort kann man auch eine Führung durch das Siegelmuseum buchen. In einem Nebengebäude des Schlosses werden etwa 800 der schönsten Siegel aus den Beständen der von Dr. h. c. Friedrich Karl Fürst zu Hohenlohe-Waldenburg (1814-1884) stammenden Sammlung ausgestellt. Der Fürst gilt als der Begründer der wissenschaftlichen Siegelkunde. In dem für die Öffentlichkeit zugänglichen Schlosshof kann man einen Blick in den 65 Meter tiefen Schlossbrunnen werfen - und in die katholische Kirche, erbaut im Mischstil des Spätrokoko und Frühklassizismus. Die im 13. Jahrhundert errichtete Burg wurde im 16. und 17. Jahrhundert zum Residenzschloss umgestaltet.

Im Mittelpunkt des Urweltmuseums im Rathaus steht eine plastische Rekonstruktion eines drei Meter langen Urlurchs Mastodonsaurus. Seine Knochen und weitere Fossilien fand man beim Autobahnbau am Fuße der Waldenburger Berge. Die Außenstelle des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart vermittelt durch charakteristische Fossilien von Pflanzen, wirbellosen Tieren und Sauriern aus dem Muschelkalk-Meer und dem Lettenkeuper eine umfassende, leicht verständliche Vorstellung von der vorzeitlichen Tier- und Pflanzenwelt in Hohenlohe vor ca. 230 Millionen Jahren. Das Museum kann man während der Rathaus-Öffnungszeiten besuchen oder nach Voranmeldung.

Auf keinen Fall sollte man sich den Lachnersturm entgehen lassen. Wer die 110 - mittelalterlichen - Stufen (Eintritt kostenlos) emporsteigt, wird mit einem herrlichen Blick über das auf einem Bergsporn gelegene malerische Städtchen, die umgebenden Wälder und die Hohenloher Ebene belohnt.

Geschichte

Sport, Spiel & Spaß

Die zahlreichen Gaststätten und Hotels - häufig mit wunderschönem Blick auf die Hohenloher Ebene - und die Zahl von 521 Gästebetten zeigen, dass Waldenburg schon viele Jahrzehnte ein Ort ist, an dem die Menschen gerne dem Alltag entfliehen und ihren Urlaub verbringen. Kein Wunder, dass hier ein großes Freizeitangebot entstanden ist. Eine kleine Auswahl:

- HöhenErlebnisPark Theresienberg (siehe Seite 23)
- Baden und Angeln im Neumühlsee
- Reiten und Kinderferien auf dem Ponyhof Goldbach
- Hochseilgarten des Berufskollegs Waldenburg (siehe Seite 24) - Rund 90 Kilometer markierte Wanderwege
- Interessante Museen (Urweltmuseum, Siegelmuseum)
- Kneippen im Kurgarten
- Zahlreiche attraktive Spielplätze
- An der Theresienberghütte Waldspielplatz mit Grillstelle und herrlichem Ausblick auf die Hohenloher Ebene (Wanderung ab Friedhofsparkplatz)
- Attraktive Feste wie das jährlich im Juli stattfindende Bergfest mit Triathlon, das Stadtfest mit Kunst-, Kitsch- und Antiquitätenmarkt (alle zwei Jahre im Juli) und der Weihnachtsmarkt (3. Adventswochenende)
- Schlepperclub der Biberstaler Bergschnauferle in der alten Pumpstation von 1901, Schlepperfest im August
- Sportanlagen mit Leichathletikanlagen und Kleinspielfeld (Kunststoffbelag), 2 Rasenspielfeldern, vier Tennisplätzen, Beachvolleyballfeld
- Zweiteilbare Mehrzweckhalle für Sportveranstaltungen - Vielfältiges Vereinsleben

in Waldenburg

Willkommen zu einem unvergesslichen Aufenthalt

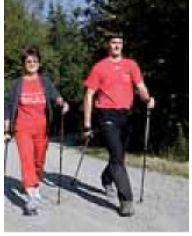
Das Panoramahotel Waldenburg ist Ihr 4-Sterne-Haus mit Verwöhngarantie, das zum gemütlichen Verweilen einlädt und durch herzlichen Service besticht. Einzigartigkeit und Individualität werden im Panoramahotel groß geschrieben. Schlemmen Sie auf einer unserer beiden Terrassen oder im licht-durchfluteten Wintergarten. Wir bieten Ihnen Brunch an jedem Sonn- und Feiertag sowie ein täglich wechselndes Tagesgericht in unserem Bistro. Informieren Sie sich über unsere Aktivitäten auf unserer Homepage.

Oder verbringen Sie romantische Stunden zu zweit

Bei einem 4-Gang-Candle-Light-Dinner inklusive Aperitif zum Preis von 34,50 € pro Person. Erleben Sie an Ihrem Geburtstag, Jahrestag, Hochzeitstag oder zu Ihrem ganz persönlichen Anlass schöne Stunden bei uns!

Panoramahotel Waldenburg
Hauptstrasse 84 * 74638 Waldenburg
Tel. 07942-9100-0 * Fax. 07942-9100-888
www.panoramahotel-waldenburg.de
info@panoramahotel-waldenburg.de

Nordic- Walking-Kurse



Waldenburg bietet für Nordic-Walking hervorragende Voraussetzungen. Dieser Sport, der sogar für stark übergewichtige, untrainierte und ältere Menschen ideal ist, verbessert die Kondition, trainiert neben den Beinen auch die Muskeln des Oberkörpers, steigert die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich, löst Verspannungen und fördert die Durchblutung - aber nur unter der Voraussetzung, dass Nordic Walking richtig praktiziert wird. Deshalb ist eine qualifizierte Einweisung durch eine/n Nordic-Walking-Instruktor/in oder Sportlehrer/in mit entsprechender Ausbildung von großer Bedeutung. Delia Ilzhöfer, die alle in dieser Broschüre abgedruckten Routenvorschläge ausgearbeitet hat, bietet Nordic-Walking-Kurse an - zum Teil in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule, die auch mit weiteren Dozenten zusammenarbeitet. Delia Ilzhöfer ist Sport- und Gymnastiklehrerin am Berufskolleg Waldenburg, Nordic-Walking-Instruktorin beim DNV und Dozentin bei der Volkshochschule Künzelsau.

Zum Kirchersbäck

Das Café mit dem tollen Ausblick von der Aussichtsterrasse Es freuen sich auf Sie der Kirchersbäck und sein Team.

74638 Waldenburg
Hauptstr. 24
Tel.: (0 79 42) 82 64
Fax: (0 79 42) 94 01 00

Öffnungszeiten: 8.00 - 18.30 Uhr
Auch sonntags geöffnet
Montag Ruhetag

Jetzt beraten lassen!
„Fit bleiben."
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Wir sind Ihr Partner in allen Finanzangelegenheiten.
Tel.: 0 79 42 5 71
www.vb-hohenlohe.de
Volksbank Hohenlohe eG

Ihr kompetenter Partner für Nordic Walking:

SPORT 2000
your professional sportshop

sport STEINBACH

Sport Steinbach
Oberamteistr. 16
74653 Künzelsau
Telefon: 0 79 40 / 5 88 88
Telefax: 0 79 40 / 5 89 88
info@sport-steinbach.de
www.sport-steinbach.de

Hohenlohe
UNSER LAND ERLEBEN

Weitere Informationen über Hohenlohe:
Touristikgemeinschaft Hohenlohe, Allee 17, 74653 Künzelsau
info@hohenlohe.de, www.hohenlohe.de
Telefon: (07940) 18-206

OUTDOORSCHULE
HOHENLOHE

... für den exklusiven Event.

www.outdoorschule-hohenlohe.de

Sie sind auf dem
richtigen Weg.
Erreichen mit
Ausdauer Ihr Ziel.

Sparkasse
Hohenlohekreis

Keine Frage, beim Walking muss es nicht immer bergauf gehen. Anders beim Geld. Für Ihren finanziellen Aufstieg bieten wir Ihnen Leistungen, die Sie sicher und schnell voranbringen. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

HöhenErlebnisPark Theresienberg

Für Weitsichtige

Von der Aussichtsplattform erhält man vom Balkon Hohenlohes eine herrliche Sicht auf die Hohenloher Ebene. Durch die vorhandenen Informationstafeln erfährt man Näheres zu der wunderschönen Landschaft.

Für Naturdetektive

Mit Informationen, Fragen und Steckbriefen werden auf Lehrtafeln die Jüngeren zu detektivischen Handlungen ermutigt.

Für Frischluftfanatiker

Die Landschaft um Waldenburg ist ideal für diejenigen, die gerne an der frischen Luft sind und die Natur genießen wollen. Dabei bietet der Hochseilgarten des Berufskollegs den absoluten Adrenalinkick.

Für Naturliebhaber

Die abwechslungsreiche Natur um Waldenburg ist für viele ein großes Erlebnis. Man erlebt die Wandlung der Natur auf den landwirtschaftlichen Flächen und den Naturschutzgebieten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Waldenburg (siehe Seite 3)

Das Berufskolleg Waldenburg ist eine der führenden Bildungseinrichtungen für Bewegungs- und Gesundheitsberufe in Deutschland. Die Ausstattung der Ausbildungsstätte, die Qualifikation der Lehrkräfte und das Niveau unserer Absolventen sind erstklassig. Unser Konzept:

- **Ausbildungen:** Unsere Schülerinnen und Schüler können zwischen zwei zukunftsträchtigen Berufsausbildungen mit staatlich anerkanntem Abschluss wählen:
  - Sport- u.Gymnastiklehrer mit Zusatzqualifikation (z.B. Sporttherapie)
  - Physiotherapie

  Mit seinem Waldenburger Konzept - der Doppelqualifikation zum/zur Sport- und GymnastiklehrerIn und PhysiotherapeutIn - hat sich das Berufskolleg einen exzellenten Ruf erarbeitet
- **Fortbildung:** Unser Fortbildungsinstitut bietet eine breite und aktuelle Palette von beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten.
- **Erlebnispädagogik/Hochseilgarten:** Vermittlung von Teamgeist und sozialer Kompetenz für unsere SchülerInnen und externe Gäste

Kontakt: Berufskolleg Waldenburg gem. e. V.
Eichenstraße 11-13, 74638 Waldenburg
Fon (0 79 42) 9 12 10 Fax (0 79 42) 91 21 26
schule@bk-waldenburg.de www.bk-waldenburg.de